

Entwurf des Jahresabschlusses für den Kreis Unna

zum Stichtag 31.12.2025

Inhalt

01. Prolog

02. Ergebnisrechnung

03. Finanzrechnung

04. Besonderheiten

05. Bilanz

Prolog



Konjunkturelle Entwicklung 2026

Prognose des ifo Institutes* 06/26 - Ausgangslage

- Die Erholung der deutschen Wirtschaft hat im vergangenen Winterhalbjahr an Fahrt gewonnen. Der Anstieg des preis-, saison- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts stieg von 0,2 % im vierten Quartal 2025 auf 0,3 % im ersten Quartal 2026. Neben der expansiven Finanzpolitik nahm auch die Exportwirtschaft – insbesondere durch höhere Ausfuhren in die EU - Schwung auf.
- Die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten haben einen Energiepreisschock ausgelöst. Durch die gestiegene Inflation hat sich die Kaufkraft der Haushalte und damit die Konsumausgaben verringert. Gleichzeitig haben sich Finanzierungsbedingungen verschlechtert und Materialengpässe in Industrie und Bau verstärkt.
- Die Indikatoren zeigen ein gemischtes Bild. Im Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe lassen sich keine Abschwächungen durch den Energiepreisschock erkennen. In den konsumnahen Bereichen hingegen deutet sich ein Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität an. Die Erholung der Wirtschaft dürfte im laufenden Quartal insgesamt eine Pause einlegen und die Wirtschaftsleistung stagnieren.

*ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.

Konjunkturelle Entwicklung 2026

Prognose des ifo Institutes* 06/26

- Den Prognosen liegt die Annahme zugrunde, dass sich der Konflikt im Nahen Osten entschärft und die Weltmarktpreise für Energie allmählich wieder sinken. Durch die expansive Finanzpolitik wird die Konjunktur angeschoben.
- Die Erholung der Wirtschaft dürfte sich ab dem dritten Quartal 2026 fortsetzen und sich bis zum Ende des Prognosezeitraums beschleunigen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt wird 2026 und 2027 jeweils um 0,8 % zunehmen.
- Durch die Bundesregierung sind im laufenden und im kommenden Jahr deutliche expansive Impulse zu erwarten. Die Mehrausgaben für Infrastruktur, Klimaneutralität und Verteidigung werden die öffentlichen Konsum- und Investitionsausgaben weiter in die Höhe treiben.
- Für die Jahre 2026 und 2027 wird mit einer durchschnittlichen Inflation von 2,9 % bzw. 2,7 % gerechnet.

*ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.

Ergebnisrechnung

02

Ergebnisrechnung

TEP	Bezeichnung	Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich
€					
010	Ordentliche Erträge	698.492.291,21	735.085.307,00	742.431.900,88	7.346.593,88
017	Ordentliche Aufwendungen	-706.131.858,21	-742.927.928,00	-747.137.874,13	-4.209.946,13
018	Ordentliches Ergebnis	-7.639.567,00	-7.842.621,00	-4.705.973,25	3.136.647,75
021	Finanzergebnis	-1.669.776,58	-2.157.379,00	-1.693.305,57	464.073,43
022	Ordentliches Jahresergebnis	-9.309.343,58	-10.000.000,00	-6.399.278,82	3.600.721,18
025	Außerordentliches Ergebnis	2.450.143,90	0,00	0,00	0,00
310	Ergebnis	-6.859.199,68	-10.000.000,00	-6.399.278,82	3.600.721,18

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

320	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	136.491,97	0,00	155.012,89	155.012,89
325	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	7.273,53	0,00	2.138,12	2.138,12
340	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-155.298,46	0,00	-183.235,32	-183.235,32
345	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-106.785,65	0,00	0,00	0,00
360	Verrechnungssaldo	-118.318,61	0,00	-26.084,31	-26.084,31

Ergebnisse der Budgets

Ergebnisse 2025 der Budgets TEP 310		Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		Zuschuss / Überschuss in €			
	Allgemeine Deckungsmittel	253.921.285,91	272.739.351	273.157.981,44	418.630,44
01	Zentrale Verwaltung (ohne Allg. Deckungsmittel)	-38.083.394,05	-46.975.717	-41.162.703,19	5.813.013,81
33	Zentrale Ausländerbehörde	776.730,46	1.610.984	877.215,17	-733.768,83
35	Zuwanderung und Integration	-3.507.061,87	-3.873.428	-3.294.884,67	578.543,33
36	Straßenverkehr	3.671.310,99	4.180.266	3.206.753,46	-973.512,54
38	Bevölkerungsschutz	-6.206.148,99	-1.955.784	-9.123.014,00	-7.167.230,00
39	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	-4.381.401,53	-4.956.172	-4.751.871,45	204.300,55
40	Schulen und Bildung	-20.610.580,11	-24.662.228	-22.922.135,01	1.740.092,99
50	Arbeit und Soziales	-124.719.238,30	-131.892.545	-131.193.658,61	698.886,39
51	Familie und Jugend	-38.772.788,25	-41.846.485	-42.870.367,33	-1.023.882,33
53	Gesundheit	-8.696.848,49	-10.095.140	-9.048.197,39	1.046.942,61
60	Bauen und Planen	-8.578.012,33	-9.190.959	-7.568.921,89	1.622.037,11
62	Geoinformation und Kataster	-4.978.423,57	-5.518.634	-4.934.295,46	584.338,54
69	Mobilität, Natur und Umwelt	-6.694.629,55	-7.563.509	-6.771.179,89	792.329,11
Ergebnis		-6.859.199,68	-10.000.000	-6.399.278,82	3.600.721,18

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- Aufwendungen alle Budgets -

	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich
	in T€		
Personalaufwendungen	117.131	117.470	-339
Versorgungsaufwendungen	13.728	14.490	-762
Ergebnis Aufwand	130.859	131.960	-1.101

- Höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte (insgesamt rd. **- 1.101 T€**) u. a. durch
 - höhere Zuführungen zu Pensions-/Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger (rd. **- 6.215 T€**)
- Gegenläufige Positiveffekte waren
 - niedrige Besetzungsquote (zeitversetzte Wiederbesetzung offener Stellen, hohe Fluktuation)
 - Langzeiterkrankungen, Inanspruchnahme von Sonderurlaub und Elternzeit, Renteneintritte bzw. Versetzungen in den Ruhestand
 - Berücksichtigung einer Tarifierhöhung von 3% zum 01.01.25 im Rahmen der Haushaltsplanung; tatsächliche Tarifierhöhung erst zum 01.04.2025

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- Erträge alle Budgets -

- Innerhalb des Personalbudgets sind folgende **Erträge** zu berücksichtigen:

	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich
	in T€		
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	1.867	3.950	2.083
Erträge zur Minderung der Personalaufwendungen	3.002	4.496	1.494
öffentl.-.rechtl. Kostenerstattung vom Land und Bund (z. B. für EAE und ZAB, Belastungsausgleiche)	13.556	9.588	-3.968
öffentl.-.rechtl. Kostenerstattung vom Land für Versorgungsempfänger	893	1.093	200
Kostenerstattung von Bund, Land und Gemeinden wegen Dienstherrnwechsel	185	990	805
Erträge	19.502	20.115	613

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- alle Budgets -

Gesamtbetrachtung des Personalbudgets:

	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich
	in T€		
Aufwendungen	130.859	131.960	-1.101
Erträge	19.502	20.115	613
Ergebnis	111.357	111.845	-488
Verschlechterung	-488		

- Für ein plausibles Gesamtbild ist es notwendig, die im Budget 50 »Arbeit und Soziales« veranschlagten geringeren Kostenerstattungen für das Jobcenter i. H. v. - 0,13 Mio. € der Verschlechterung hinzuzurechnen. Somit ist ein negatives **Gesamtergebnis des Personalbudgets** i. H. v. **rd. - 0,62 Mio. €** zu verzeichnen.

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2025

- **Zentrale Verwaltung**

+ 6,2 Mio. €

Insbesondere Veränderungen durch

- Mehrerträge insbesondere durch Auflösung von Personalrückstellungen + 1,0 Mio. €
- Minderaufwand für Personal- und Vers.-Aufwendungen wg. Dienstherrnwechsel + 1,0 Mio. €
- Differenzierte Kreisumlage + 0,8 Mio. €
- Verlustübernahme für die VBU und WFG - 1,6 Mio. €
- Landesausgleichszahlung Wohngeldersparnis + 0,7 Mio. €
- Mehrerträge für Personalkostenerstattungen insbesondere durch die VBU + 1,1 Mio. €
- Minderaufwand für Geschäftsaufwand + 1,0 Mio. €

- **FB 38 – Bevölkerungsschutz**

- 7,2 Mio. €

Insbesondere Verschlechterungen durch

- Mindererträge bei der Abrechnung von Rettungsdienst- und Leitstellengebühren

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2025

- **FB 40 – Schulen und Bildung**

+ 1,7 Mio. €

Insbesondere Verbesserungen durch

- Mehrerträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (bspw. Digitalpakt)
- Minderaufwendungen im Rahmen des Digitalpakts u. des Medienentwicklungsplans

0,9 Mio. €

0,3 Mio. €

- **FB 51 – Familie und Jugend**

- 1,0 Mio. €

Insbesondere Veränderungen durch

- Mehraufwendungen bei der Hilfe zur Erziehung
- Mehrerträge durch Kostenerstattungen für Heimerziehungsfälle, Pflegepersonen sowie für UMA

- 2,5 Mio. €

+ 1,4 Mio. €

- **FB 60 – Bauen und Planen**

+ 1,6 Mio. €

Insbesondere Veränderungen durch

- Mehrerträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten
- Mehrerträge durch Kostenerstattungen unter anderem für Personalaufwendungen
- Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten

+ 0,1 Mio. €

+ 1,0 Mio. €

+ 0,3 Mio. €

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2025

- **Sonstige Abweichungen** + 2,3 Mio. €
 - Insbesondere
 - Minderaufwand Zentrale Dienste (Bspw. Miete, Bewirtschaftung, Instandhaltung etc.) + 1,6 Mio. €
 - Sonstige Abweichungen über alle Budgets + 0,7 Mio. €
- **Vergleich Ansatz / Ergebnis** + 3,6 Mio. €
- **voraus. Jahresergebnis rd.** - 6,4 Mio. €
 - (geplant war ein fiktiver Haushaltsausgleich i. H. v. – 10,0 Mio. €)

Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

- Budget 50 -

	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich
	in Mio. €		
Laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung inkl. UA-Schutzsuchende	97,27	92,82	4,45
Sonstige einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung	1,41	1,19	0,22
Zwischenergebnis	98,68	94,01	4,67
Bundeseeteiligung an den laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung (61,6 v. H.)	59,63	56,55	-3,08
Ergebnis (netto)	39,05	37,46	1,59

Der Ansatz für die Kosten der Unterkunft und Heizung sowie für sonstige einmalige Leistungen wurde insgesamt um rd. 4,67 Mio. € unterschritten.

Ursächlich hierfür ist der Rückgang um 672 Bedarfsgemeinschaften (Jan. 2025 = 17.085; Dez. 2025 = 16.413).

Finanzrechnung

03



Investive Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		in T€			
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	7.297	11.365	6.177	-5.189
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	593	0	293	293
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.245	7.859	7.004	-855
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.135	19.224	13.474	-5.750

Investive Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		in T€			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-1.412	-4.010	-3.242	768
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.027	-45.029	-8.208	36.820
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-4.760	-11.071	-6.359	4.712
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-657	-686	-683	3
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-958	-713	-328	385
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.383	-42.326	-7.251	35.076
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.197	-103.834	-26.071	77.763

Investive Auszahlungen

Fertigstellungen in 2025 (u. a.):

- K28 Altendorfer Straße, Fröndenberg (Abschnitt 1)
- Bau eines Amphibienleitsystems in Bergkamen

zu Pos. 25 Geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bei geplanten Baumaßnahmen kam es insbesondere aus folgenden Gründen zu Verzögerungen:

- Abhängigkeiten von Dritten, z.B.
 - kreisangehörige Kommunen, Bund, Land, Bundesbahn
 - ausstehende Ab-/Schlussrechnungen
- Personelle Kapazitätsengpässe hausintern und/oder bei beauftragten Ingenieurbüros

Investive Auszahlungen

zu Pos. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

- Rd. 4,7 Mio. € Abweichung resultieren insbesondere aus noch laufenden Maßnahmen in den Bereichen Zentrale Verwaltung (01) und Bevölkerungsschutz (38), darunter bspw. die Beschaffung von zwei Gerätewagen ManV, die Einführung einer standardisierten Notrufabfrageanwendung sowie der weiterhin laufenden Erneuerung des Einsatzleitprogrammes inkl. der Telekommunikationsanlage.

zu Pos. 29 Sonstige Investitionsauszahlungen

- Es wurden Kreditweitergaben an verbundene Unternehmen (WFG | UKBS) in Höhe von rd. 37,6 Mio. € geplant. Davon wurden lediglich 6,5 Mio. € abgerufen, weitere 11,8 Mio. € wurden per Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Bilanz

zum Stichtag 31.12.2024

05



Vermögenslage

Strukturbilanz AKTIVA						
Bezeichnung	31.12.2023		31.12.2024		31.12.2025	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	13.918	2,50	13.918	2,43	13.918	2,40
Anlagevermögen	452.740	81,37	461.877	80,74	469.716	81,09
davon						
· Immaterielle Vermögensgegenstände	3.976	0,71	3.680	0,64	4.231	0,73
· Sachanlagen	319.029	57,34	321.784	56,25	328.784	56,76
· Finanzanlagen	129.735	23,32	136.413	23,85	136.701	23,60
Umlaufvermögen	65.804	11,83	70.652	12,35	69.728	12,04
davon						
· Vorräte	938	0,17	922	0,16	919	0,16
· Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.758	10,56	68.161	11,92	68.617	11,85
· Liquide Mittel	6.108	1,10	1.570	0,27	192	0,03
Rechnungsabgrenzungsposten	23.964	4,31	25.589	4,47	25.860	4,46
Bilanzsumme	556.427		572.037		579.222	

Eigenkapitalentwicklung

- Im Saldo aller Buchungen errechnet sich für den Kreis Unna insgesamt ein neues **Eigenkapital** zum 31.12.2025 in Höhe von rd. 43,5 Mio. €.

Behandlung des Jahresergebnisses 2025:

Es ist vorgesehen, den entstandenen Jahresfehlbetrag gegen die Ausgleichsrücklage zu buchen. Die **Ausgleichsrücklage** reduziert sich um rd. 6,4 Mio. € auf dann rd. 26,6 Mio. €.

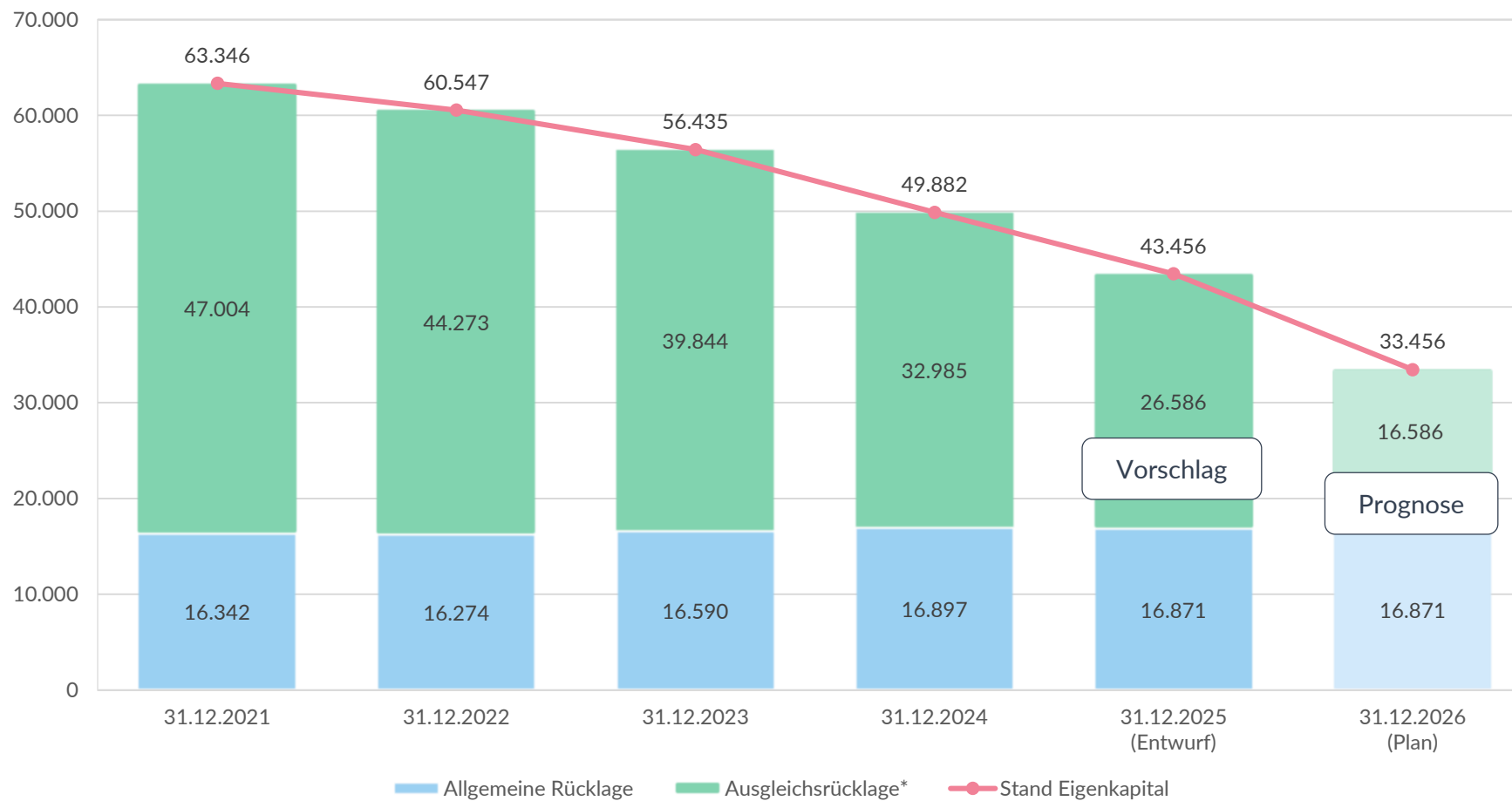
Eigenkapitalentwicklung

Nachfolgende Übersicht stellt die vorgesehen Buchungsvorhaben getrennt nach Rückstellungsart dar:

	Allgemeine Rücklage	Ausgleichs- rücklage
Stand per 31.12.2024 (nach Ergebnisverwendung)	16.896.791,58	32.984.948,67
unmittelbar verrechnete Erträge und Aufwendungen 2024 (Saldo)	-26.084,31	
Jahresergebnis 2025 Fehlbetrag: - 6.399.278,82 €		
Stand per 31.12.2025 (vor. Ergebnisverwendung)	16.870.707,27	32.984.948,67
Verwendung des jahresergebnisses		-6.399.278,82
Stand per 31.12.2025 (nach Ergebnisverwendung)	16.870.707,27	26.585.669,85
Eigenkapital gesamt	43.456.377,12	

Eigenkapitalentwicklung

- jeweils nach Ergebnisverwendung -



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt

Kreis Unna | Der Landrat

Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

T 0 23 03 27-0
post@kreis-unna.de

Info

Der Kreis Unna ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch Landrat Mario Löhr, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna.

Gerichtsstand: Unna

Weitere Informationen: kreis-unna.de/impressum

Copyright

Sämtliche Urheberrechte an den Inhalten dieser Präsentation stehen ausschließlich dem Kreis Unna zu. Wir haben keine Einwände, wenn Sie Einzelkopien von Seiten oder Teilen davon für Ihren Privatgebrauch fertigen, vorausgesetzt, dass der Urheberrechtshinweis des Kreises Unna erhalten bleibt. Es ist jedoch ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt, Seiten oder Teile davon herunterzuladen, um sie kommerziellen Zwecken zuzuführen.